

PAUL COLLAER

GESCHICHTE
DER MODERNEN MUSIK

MIT 96 NOTENBEISPIELEN

ALFRED KRÖNER VERLAG STUTTGART

INHALT

Einleitung	VII
I. Zeittafel	I
II. Arnold Schönberg – Anton Webern – Alban Berg Expressionismus – Atonalität – Zwölftonmusik . . .	41
III. Igor Strawinsky	117
IV. Die französische Musik nach Debussy	171
V. Erik Satie und die »Sechs«	229
VI. Darius Milhaud – Arthur Honegger – Georges Auric – Francis Poulenc	265
VII. Die französische Musik nach den »Sechs«	319
VIII. Die Musik in Sowjetrußland	335
IX. Die deutsche Musik nach Richard Strauss	365
X. Nationalismus und Eklektizismus	415
Schlußbemerkung	477
Anhang:	
Die moderne Musik und das Musiktheater	490
Bibliographie von Dr. E. Karkoschka	496
Register	510
Notenbeispiele	nach 516